

Pressemitteilung

Köln, 24. Mai 2013

Gut aufgestellt für die Zukunft

Hauptversammlung der GAG Immobilien AG

Zur 100. Hauptversammlung präsentierte die GAG Immobilien AG wieder beeindruckende Zahlen. „100 Jahre Schaffenskraft, da darf man schon mal feiern“, begann der Vorstandsvorsitzende Uwe Eichner seine Rede mit einem kurzen Abriss über die Aktivitäten im Jubiläumsjahr, bevor er sich den Zahlen des vergangenen Geschäftsjahres zuwandte. Rund 60 Aktionärinnen und Aktionäre waren der Einladung von Kölns größter Vermieterin gefolgt. Damit waren mehr als 96 Prozent des Aktienkapitals durch die Wertpapierinhaber oder deren Vertreter bei der Versammlung repräsentiert. „Mit der Zukunft rechnen“, so lautete das Motto der Hauptversammlung, und Eichner lieferte die Fakten dafür, dass das Unternehmen gut aufgestellt ist für die Zukunft. Trotz gestiegener Zinsen und Abschreibungen konnte mit 22,3 Millionen Euro ein hervorragendes Konzernergebnis erwirtschaftet werden. Mit einem Fair Value von annähernd 3,7 Milliarden Euro ist das Unternehmen so wertvoll wie noch nie. Die anwesenden Aktionärinnen und Aktionäre stimmten der von Vorstand und Aufsichtsrat vorgeschlagenen Dividendenausschüttung in Höhe von einem Euro je Aktie (Gesamtausschüttung: 16,7 Millionen Euro) zu. Im Jubiläumsjahr hatten Vorstand und Aufsichtsrat als besondere Anerkennung für das Vertrauen der Aktionäre eine Verdoppelung der Ausschüttung von 50 Cent auf einen Euro pro Aktie vorgeschlagen.

In der Rede und der anschließenden Aussprache gingen Eichner und seine Vorstandskolleginnen Kathrin Möller und Sybille Wegerich auch auf die großen Projekte und Vorhaben der GAG im abgelaufenen und in diesem Jahr ein. Demnach wurden im vergangenen Jahr die Neubauten am Buchheimer Weg in Ostheim fertiggestellt und die Sanierung der denkmalgeschützten Auferstehungskirche in Buchforst abgeschlossen. Begonnen wurde mit den Bauprojekten „Grüner Weg“ in Ehrenfeld und „Waldbadviertel Langendahlweg“ in Ostheim sowie mit dem Neubau von öffentlich geförderten Wohnungen in Kalk. Außerdem wurden die Bauarbeiten in Stammheim an der Moses-Heß-Straße, in Müngersdorf am Dansweilerweg und in Buchheim an der Alten Wipperfürther Straße fortgesetzt. Allein in diesem Jahr sind Investitionen in den Neubau und die Modernisierung in Höhe von mehr als 85 Millionen Euro vorgesehen.

Um sowohl den Mieterinnen und Mietern als auch Interessenten ein Mehr an Informationen und Service zu bieten, wurde bereits im vergangenen Jahr mit Hochdruck an einem neuen Internetauftritt gearbeitet. Seit dem Jubiläum am 18. März 2013 ist die neue Internetseite der GAG Immobilien AG, www.gag-koeln.de, online. Derzeit arbeitet das Unternehmen an einem Relaunch des Intranets, von dem sich Eichner einen noch besseren Informationsfluss und Wissensaustausch der Mitarbeitenden verspricht, was letztlich auch wieder den Kundinnen und Kunden zugutekommt.

Vorstand und Aufsichtsrat wurden von der Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2012 entlastet. Darüber hinaus wurde die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG AG auch für das Geschäftsjahr 2013 zum Abschlussprüfer und Konzernabschlussprüfer bestimmt. Die Hauptversammlung hat außerdem den Vorstand grundsätzlich dazu ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats GAG-Aktien zu erwerben, einzuziehen und eine Kapitalherabsetzung durchzuführen.

Die **wichtigsten Kennzahlen** zum Ergebnis des GAG-Konzerns im Einzelnen:

Die **Umsatzerlöse** sind durch ein besseres Ergebnis bei der Bewirtschaftung der Bestände um 0,8 Mio. € auf 299,2 Mio. € gestiegen (2011: 298,4 Mio. €).

Die **Zahl der Wohnungen** (WE) ist um 139 WE auf den aktuellen Stand von 41.958 WE (2011: 42.097 WE) gesunken. 513 Abgängen inklusive Abbruch standen 374 Neuzugänge gegenüber. Der Großteil davon, 354 WE, sind Neubauten.

Die **Sollmieten** sind um 4,6 Mio. € auf 202,4 Mio. € gestiegen (2011: 197,8 Mio. €). Der **nachfragebedingte Leerstand** lag mit 1,19 % deutlich unter dem Vorjahreswert (2011: 2,12 %).

Die Aufwendungen für die **Instandhaltung** zur Pflege des Bestands sind um rund 0,3 Mio. € auf 47,9 Mio. € zurück (2011: 47,6 Mio. €).

Die **Investitionen in Sachanlagen** sind planmäßig auf 48,1 Mio. € zurückgegangen (2011: 71,6 Mio. €).

Die **Eigenkapitalquote** wurde auf 20,9 % gesteigert (2011: 20,7 %).

Der **Fair Value** der GAG stieg um 470 Mio. € auf knapp 3,7 Mrd. € (2011: 3,2 Mrd. €). Damit ist die GAG so wertvoll wie noch nie.

Pressekontakt

Jörg Fleischer | Referent für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Telefon 0221-2011 -648 | Fax 0221-2011 -701
Mobil 0162/230 71 73 | E-Mail joerg.fleischer@gag-koeln.de